

die Mitglieder

6. 6. 1968 Dipl.-Ing. Gustav-Adolf Hager, Beckingen (Saar), Nikolausstraße 28
23. 7. 1968 Dr.-Ing. E. h. Emil Steffann, Architekt, Bad Godesberg-Mehlem,
Im Rosenberg
28. 7. 1968 Professor Dr.-Ing. E. h. Otto Hahn, Ehrenpräsident der Max-Planck-
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft, Göttingen,
Bunsenstraße 10
21. 8. 1968 Professor Dr. Dr. Hellmut Rößler, Darmstadt, Haydnstraße 3
28. 8. 1968 Direktor i. R. Dipl.-Ing. August Arnold, Darmstadt,
Dieburger Straße 199
28. 9. 1968 Direktor Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Friedrich August Oetken,
Bad Homburg v. d. H., Blütenweg 1
7. 10. 1968 Baurat a. D. Reg.-Baumeister August Härter, Architekt, Buchschlag,
Buchweg 33
3. 11. 1968 Professor Dr.-Ing. E. h. Adolf Abel, Architekt, Bruckberg b. Ansbach
Datum Dipl.-Wirtsch.-Ing. Friedrich Kurz, Dortmund-Hombruch,
unbekannt Luisenschachtstraße 9
18. 11. 1968 Professor Dr.-Ing. Wilhelm Schorn, Darmstadt, Alexandraweg 25
10. 2. 1969 Dr.-Ing. Otto Seibert, Trautheim, In der Röde 16
24. 2. 1969 Alexander Koch, Verleger, Stuttgart, Hauptstätter Straße 87
9. 3. 1969 Professor Dr.-Ing. Hans-Wilhelm Just, Essen, Schnutenhausstraße 10
5. 4. 1969 Dr.-Ing. Leonard Kraus, Wiesbaden, Idsteiner Straße 11
10. 4. 1969 Ehrensator Dr. Fritz Merck, Darmstadt, Am Oberfeld 22
3. 6. 1969 Dr. med. Gustav Jung, Darmstadt, Habichweg 1

Die Anwesenden hatten sich zu Ehren der Verstorbenen erhoben, wofür der
Vorsitzende dankte.

2. Erstattung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung

Auf die Ereignisse an der Hochschule im Berichtsjahr eingehend, sprach Herr
Büchner die Hoffnung und den Wunsch aus, daß die in langen Auseinander-
setzungen erkämpfte neue Satzung so gehandhabt wird, daß sie als eine für
Forschung und Lehre ersprießliche und produktive Basis angesehen werden kann,
und führte dazu weiter aus:

„Die Vereinigung von Freunden hat sich weder an den internen Diskussionen hier
in Darmstadt noch an irgendeiner öffentlichen Erörterung dieser zweifellos sehr
dringenden und wichtigen Fragen beteiligt, sie hat auch nicht versucht, irgendwie
Einfluß zu nehmen. Persönlich bin ich der Meinung und bleibe dabei, daß es
genug Diskussionspartner der verschiedensten Auffassungen und Richtungen gibt,
die mehr Gewicht haben als wir, und deren Zahl sollte man nicht noch weiter
vermehrten.